



MITTEILUNGEN DER HOLLABRUNNER RUNDE

NACHRICHTEN DER ABSOLVENT/INNENVEREINIGUNG
DES GYMNASIUMS HOLLABRUNN

MÄRZ 2022

Über Studien haben wir in den vergangenen zwei Jahren allerhand vernommen. Und damit das Allerhand nicht überhand nimmt, braucht es seriöse WissenschaftlerInnen. Von Judith Loy (Matiegowsky, 1981).

Ein Blick hinter die Kulissen medizinischer Forschung

Unsere Kollegin Julia SATZINGER (2012) trägt als Lead Clinical Research Associate (CRA) in dem weltweit agierenden amerikanischen Unternehmen Medpace einerseits Anteil daran, dass die Forschung für sichere und effiziente Medizin vorange-trieben wird und andererseits die Verantwortung, dass die klinischen Daten nach höchst ethischen und wissenschaftlichen Standards erhoben werden und somit die Patientensicherheit gewährleistet ist. Vom Standort München aus betreut sie Studien in Deutschland, Österreich und der Schweiz (Abk. DACH) und ist in führender Position im globalen Raum für andere CRAs zuständig.

Der Weg

Mit ihrem Studium der Mikrobiologie, Ge-netik und dem Masterstudium in molekularer Medizin hat sie sich die fachlichen

Laborplätze... Man braucht viel Lust und Fähigkeiten, um mit kleinen unsichtbaren Dingen zu arbeiten, aber ich würde es jederzeit wieder machen“, umreißt sie kurz ihre Ausbildungsjahre an der Med-Uni Wien. Im

Laufe ihres Studiums konnte sie vielseitige Erfahrung in der Forschungs- und Laborarbeit sammeln: Sie arbeitete in der Krebsforschung, erwarb sich Kompetenzen für Aufbau und Durchführung von Studien, leitete StudentInnen in Laborgruppen an, brachte Forschungsarbeit im Vienna Open Lab nachvollziehbar unter die Leute.

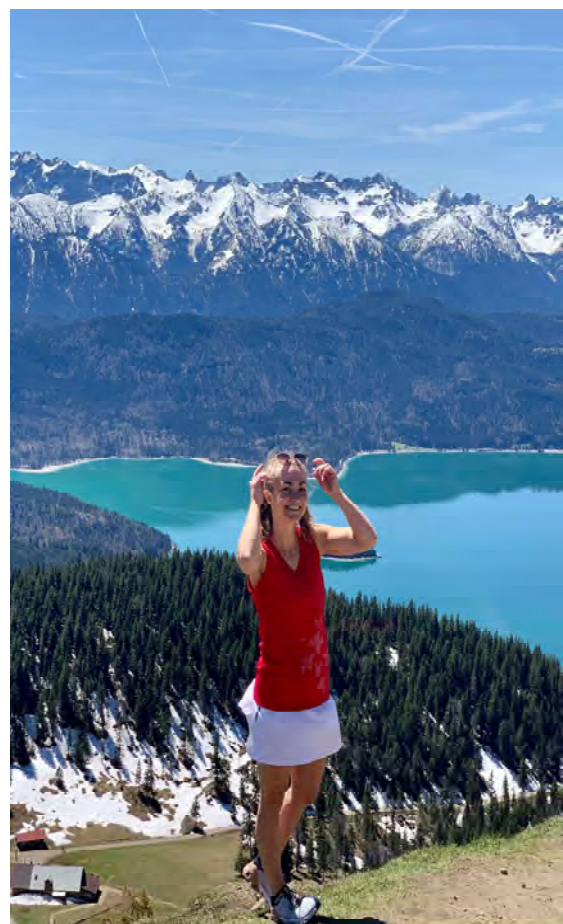
Nach den Jahren im Labor wagte sie den „Blick über die Petri-Schale hinaus“ und entschied sich fortan, mit ihrem Wissen in einem Berufsfeld zu arbeiten, das auch ihren persönlichen Vorstellungen entgegenkam: Forschungsarbeit an der Spitze, bei der



Kompetenzen dahingehend erworben: „Hartes Studium, wenig Freizeit, man muss sich reinhängen, zudem der Kampf um die

Kommunikation, Interaktion und Reise-tätigkeit essentiell sind.

Fortsetzung S. 2



Planung, Begleitung, Dokumentation

Ihr Arbeitsszenario grob umrissen: Eine Pharmafirma gibt für ein vielversprechendes Medikament eine klinische Studie bei Medpace in Auftrag. Kollegin Satzinger entwirft gemeinsam mit den Auftraggebern ein entsprechendes Studienprotokoll, das für die Durchführung gleichzeitig Voraussetzung wie auch verbindlich ist. Neben fachlichen Kategorien müssen die für das jeweilige Land spezifischen Bestimmungen dabei eingehalten werden, z. B. Datenschutz, Gesetze, internationale und nationale Richtlinien.

Im nächsten Schritt sucht Kollegin Satzinger ein für die klinische Studie geeignetes Ärzteteam und mit diesem entsprechende StudienteilnehmerInnen. Vor dem Start der Studie trainiert sie vor Ort das Team an das jeweilige Protokoll, um einen problem- und fehlerlosen Ablauf zu ermöglichen. Weiters informiert sie alle Beteiligten umfassend über das Medikament, über die zu erwartenden Heil- wie auch Nebenwirkungen und Risiken. Ihre Präsenz am Studienort ist unumgänglich, was eine rege Reisetätigkeit mit sich bringt. Die dokumentarische und auswertende Nachbearbeitung liegt ebenfalls in Julias Händen, Arbeitssprache ist ausschließlich Englisch.

Die Basis

Eine Palette an erforderlichen Kompetenzen also! Diese haben, so Julia, ihren Ursprung bereits in ihrer Gymnasialzeit: das vertiefte Interesse in Biologie, Ausbildung in mehreren Sprachen, ihre Freude am Lernen sowie ihre Bereitschaft und ihr Mut für Neues.

Das kann sie nun gezielt für sich einsetzen, für einen Job, der sie nicht nur erfüllt, sondern viele weitere Perspektiven bietet. So kann sie sich sehr gut vorstellen, im Managementbereich tätig zu werden, um auf diese Weise noch eingehender in Entscheidungen zur Beforschung wirksamer Medikamente für beispielsweise seltenerer Erkrankungen eingebunden zu sein.

Neben all der Wissenschaft muss in Julias Alltag auch noch Zeit für Sport sein - und zwar täglich und vielseitig: Cross-Fit-Krafttraining, Schwimmen, Laufen, Klettern, Wandern, ...

Liebe Julia, vielen Dank für den Einblick in deine Tätigkeit als Lead CRA, wir wünschen Dir weiterhin viel Freude und viel Erfolg in deinem Beruf!

Maturajahrgang 1965

Das für 2020 geplante Treffen zu 55 Jahren Matura hat uns leider Corona vermiest. Da am 25. Juni 2022 das Schulfest unserer Schule geplant ist, wollen wir diesen Termin ins Auge fassen, ein Treffen zu organisieren. Bitte diesen Tag vormerken. Details würden

wir gerne per Mail rechtzeitig übersenden. Nur sind nicht alle Mailadressen bekannt. Bitte um Übermittlung der aktuellen Mailadresse an Anton Grill (anton.grill@aon.at) oder Helmut Wunderl (helmut@wunderl.net)

Hilfe für ukrainische Künstler

Ein deutliches Zeichen von Solidarität setzt AIR InSILO, der gemeinnützige Hollabrunner Verein unter dem Vorsitz von Martin BREINDL (1981): Die Mitglieder bieten in enger Zusammenarbeit mit Artists-at-Risk konkrete Hilfe an, indem sie eine sichere Reise und Unterkunft für ukrainische Künstler:innen, Kurator:innen und Kulturschaffende organisieren, die durch diesen Krieg existenziellen Bedrohungen ihrer Ar-

beit und sogar ihres Lebens ausgesetzt sind. Derzeit ist mit Unterstützung der Stadtgemeinde Hollabrunn und Privatpersonen bereits eine Wohnung, Werkstätten und sogar ein Stipendium finanziert. Weitere Kapazitäten sind da, müssen aber finanziert werden. Kollege Breindl bittet um Spenden, um weiter helfen zu können.

<https://www.patreon.com/insilo>.



Kulturpreisträger 2021

Der Niederösterreichische Kulturpreis wird seit 1960 jährlich von der niederösterreichischen Landesregierung vergeben. In diesem Jahr freuen sich gleich mehrere KollegInnen über einen Anerkennungspreis: Mag. Andreas ZEUGSWETTER ist eigentlich Profes-

sor für Biologie am Gymnasium – und hat als Mondscheinkino-Macher in der Rubrik Medienkunst auf sich aufmerksam gemacht. Sophie AUJESKY (2004) bekannt aus Film und Theater wurde in der Rubrik Darstellende Kunst ausgezeichnet.



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!

In letzter Zeit kommt mir oft in den Sinn, dass wir in „interessanten Zeiten“ leben. Bezugnehmend auf verschiedene Ereignisse in der jüngeren Vergangenheit wird mir klar, warum es im alten China wohl kein gut gemeinter Wunsch war, wünschte man jemandem „interessante Zeiten“, sondern eher ein Fluch ...

Die Pandemie hat den Fokus der Gesellschaft stark auf die Wissenschaft und ihre Erkenntnisse gelenkt, mit unserer Titelgeschichte wollten wir den Blick auf die Menschen in der Wissenschaft lenken und einen kleinen Blick hinter die Kulissen der täglichen Arbeit werfen.

In den Tagen vor unserem Redaktionsschluss hat ein weiteres Ereignis die Welt erschüttert – der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine. Es ist beeindruckend, wie viele Menschen sich mit den Menschen in der Ukraine solidarisieren, mit Geld- oder Sachspenden helfen. Eine Initiative hat Wurzeln in Hollabrunn – und sie ist ungewöhnlich. Deshalb stellen wir sie in dieser Ausgabe auch vor.

Wenn auch ihr oder jemand in eurem Umfeld etwas Berichtenswertes erlebt hat, einen Ausflug mit ehemaligen KollegInnen gemacht habt oder einen Vorschlag für eine Story in diesem Blatt für uns habt, nehmt einfach mit uns Kontakt auf oder schickt uns Fotos und ein paar Zeilen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28. Mai.

Herzliche Grüße
Barbara Sturmlechner, Redaktion

BUCHTIPPS

Mehr als nur ein Bildband

Tibet, das sind vergletscherte Gipfel neben



Dünenlandschaften, rätselhaftes Rituale, magische Praktiken, heilige Berge, atemlose Pilger, Mysterienspiele der Klöster, Blutopfer der Ackerbauern, Pferdefeste der

stolzen, freien Hirtennomaden in den Grasländern Osttibets.

Der Autor und Fotograf Josef Mann porträtiert sie in atemraubenden Bildern und berührenden Geschichten. Er durchquert seit den 1980er-Jahren die größte Hochebene der Erde.

Tibet war jahrhundertlang der Sehnsuchtsort für Abenteurer, Forscher und Bergsportler wie Herbert Tichy, Heinrich Harrer, Peter Aufschnaiter und Fritz Moravec. Der Autor spürt ihren Spuren nach.

Tibet als spirituelle Landschaft ist Legende. Der Autor blättert zurück in die politische Geschichte mit dem Ergebnis, dass Tibet nie das gewaltfreie, friedliebende Land war. Unter chinesischer Gewaltherrschaft ist eine der letzten archaischen Hochkulturen vom Verschwinden bedroht.

Josef **MANN** (1967): Tibet. Der Welt abhanden gekommen. Bilder und Geschichten aus vier Jahrzehnten, 292 Seiten, 347 Farbbilder, 1 Landkarte, Verlag Mann&Skript 2021. ISBN 978-3-200-07868-0, EUR 37,50. Erhältlich versandkostenfrei im Bookshop unter www.mannundskript.com.

Konfessionelle Schulen im Zweiten Weltkrieg

Dieses Werk zeigt das Schicksal des konfessionellen katholischen, evangelischen und jüdischen Schulwesens in Wien unter dem totalitären Zugriff des Nationalsozialismus. Präzise werden die verschiedenen Strategien und Einschätzungen der an oberster Stelle Verantwortlichen und das widerständige Bangen und Hoffen vor Ort in den jeweiligen Schulen beschrieben. So wird neben Schulgeschichten auch bewegenden Einzelschicksalen von Helden und Verzagten nachgegangen. Erstmals veröffentlichte

Quellen aus dieser Zeit der Verfolgung und Befreiung geben Einblick in dieses dunkle Kapitel der Wiener Schulgeschichte.

Christine und Erwin (1960) **MANN**: Die Wiener konfessionellen Schulen und ihr Schicksal 1938-1945. Eine Bestandsaufnahme der katholischen, evangelischen und jüdischen Privatschulen. LIT Verlag 2021. 880 Seiten. ISBN 978-3-643-51078-5, EUR 84,90.

Vorhang auf für das Panoptikum menschlicher und tierischer Akteure!

Ein buntes Sammelsurium an Wiener Geschichten bringt zahlreiche neue und ungewöhnliche Facetten der Natur in der einstigen Reichs-, Haupt- und Residenzstadt ans Licht.

Die Lebensgeschichte eines Bürgermeisters, der als Schmetterlingsforscher Weltruhm erlangte, ein gestrandeter Wal als Attraktion im Prater, der schlussendlich im Museum landete. Im Juli 1876 gab es heftige Erdstöße, „dass wir von den Stühlen



zu fallen befürchteten“ und eine „Aufforderung zur Beobachtung der periodischen Natur-Erscheinungen in der Vegetation“. Ein Universitätsprofessor, der auf den Weltuntergang wartete, ein Museumsdirektor, der 400.000 Fische sammelte, ein Polizist als passionierter Vogelkundler – die Zugänge zur Wiener Natur könnten kaum vielfältiger sein.

Ob im Museum, auf öffentlichen Plätzen, in Archiven oder beim Spaziergang durch die Wiener Innenstadt, die Autoren, beide profunde Kenner Wiens, fördern Ungeahntes zu Tage. Sie erstaunen und begeistern durch unkonventionelle Zugänge. Die Ergebnisse ihrer Recherchen, garniert mit Querverbindungen zur Kulturgeschichte der einstigen Reichshaupt- und Residenzstadt, erzählen sie in erstaunlichen Geschichten.

Thomas Hofmann, Mathias **HARZHAUSER** (1991): Wiener Naturgeschichten. Vom Museum in die Stratosphäre. Böhlau Verlag 2021. 233 Seiten. ISBN 978-3-205-21383-3. EUR 36,-.



Oberstufentag 2021

Endlich wieder Schulluft schnuppern! Was vielen Besuchern und Freunden unserer Schule lange verwehrt blieb, war heuer am 22. Oktober anlässlich des Oberstufentages unserer Schule wieder möglich. Unter strengen Sicherheitsmaßnahmen und getrennt in einzelne Klassen luden Absolventen zu den diesjährigen Speed-Meetings ein: Deniz **ARUN** (2000), Gründer der Mathematik-Lernplattform Mathago; Fritz **DIMMEL** (2001), Mitbegründer des Energie-Sharing Unternehmens e-friends; Mag. Simone **HAGL-LI** (HAGL, 1995), Tax-Managerin; Mag. Halgund **HOCHGERNER** (LAMM, 1992), Pharmazeutin; Vanessa **JARAAH** (2017), Polizistin und Dr. Viviane Österreicher, Zahnärztin. Sie erklärten in Kurzvorträgen ihren eigenen beruflichen Werdegang nach der AHS-Matura und stellten sich den vielen Fragen der Schülerinnen und Schüler. Die ViertklässlerInnen hatten weiters



die Möglichkeit, verschiedene Schulfächer der Oberstufe kennenzulernen und einen Interessenstest zu absolvieren, OberstufenschülerInnen zeigten den Viertklässlern Projekte, Exkursionen und Auslandsaufenthalte, die in der Oberstufe des BG/BRG Hollabrunn zu erwarten sind, sollte die Covid-Situation dies zulassen. Das traditionelle Menschenbild vor der Schule zeigt heuer 100%: 100 % Durchsetzungskraft, Engagement und Freude aller an der Schule tätigen Menschen, mit der sie sich allen Herausforderungen stellen.

Mag. Irene Rubin

NEUES AUS DEM GYMNASIUM

- Es begleitet uns die Pandemie nun schon wirklich sehr lange und mit Freude haben wir die Aufhebung gewisser Covid-Verordnungen begrüßt.
- So konnten nun Anfang März zumindest unsere 3. Klassen auf Wintersportwoche fahren: Die Klassen 3A, 3B und 3D fuhren unter der Leitung von Mag. Christian Eichhorn heuer erstmals nach Niederösterreich. Mag. Dominik Nagel leitete zur gleichen Zeit den Kurs der 3C und 3E in Altenmarkt. Leider hat Covid uns auch auf den Kursen nicht verschont.
- Wir freuen uns schon auf die Präsentationen der „Vorwissenschaftlichen Arbeiten“ unserer Abschlussklassen Anfang April – und heuer glücklicherweise wieder in Präsenz!
- Zur gleichen Zeit werden die 5. Klassen auf ihrer Wintersportwoche im Club Kitzsteinhorn in Zell am See sein.
- Exkursionen und Lehrausgänge dürfen ebenfalls wieder stattfinden: Neben anderen Exkursionen planen wir wieder eine nach Carnuntum für die 2. Klassen.
- Und auch unsere 4. Klassen sollen am Schulschluss wieder eine Abschlussfahrt haben: Geplant sind Projektstage in Graz und Linz.

Herzlich einladen darf ich schon jetzt zu unserem geplanten Schulfest im Juni. Leider lässt sich aus heutiger Sicht der genaue Zeitpunkt noch nicht sagen.

Mag. Jutta Kadletz, Direktorin

WIR GRATULIEREN



... ZUR EHRUNG / ERNENNUNG / BEFÖRDERUNG

- Michael **SVOBODA** (1980): Wahl zum Präsidenten des Österreichischen Behindertenrates
- Regina **FRICTSCH** (1982): Albin-Skoda-Preis (als erste Schauspielerin!), Schauspielerin des Jahres (Ö1 Hörspielwettbewerb)
- Theresia **BERGMANN** (1949): Ernennung zur Professorin

... ZU ELTERNFREUDEN

Mag. Nicole und DI Christoph **TRAUNER** (2002) Tochter Isabelle am 9. Mai 2021

WIR TRAUERN



- wirkl. HR DDr. Konrad **PRUGG** (1941), + 25. Nov. 2021, FH Eisenstadt
- ÖStR. Mag. Otto **ASCHAUER**, + 27. Nov. 2021, FH Hollabrunn
- Mag. Herbert **KAPFER** (1954), + 2. Jänner 2021, FH Hollabrunn
- P. Bernhard (Franz) **WEINBUB** OSB (1954), + 26. Jänner 2021, Gruft des Stiftes Melk

Vielen Dank für eure zahlreichen Spenden!

Damit ist die Herausgabe der nächsten Nummern unserer „Hollabrunner Runde“ wieder gesichert.

IMPRESSUM: Mitteilungen der Hollabrunner Runde

Nachrichten der AbsolventInnenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn, 2022/1, März 2022

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Hollabrunner Runde – AbsolventInnenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn, 2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9, www.bghollabrunn.ac.at/~hollabrunner.runde, E-Mail: hollabrunner.runde@bghollabrunn.ac.at

Vorsitzende: Mag. Dr. Judith **LOY** (MATIEGOWSKY, 1981)

Vorsitzende-Stv.: Mag. Thomas **PRIESTER** (1994)

Schriftführerin: MMag. Daniela **STAMPFL-WALCH, MIM** (WALCH, 1991)

Kassier: Ing. Hannes **SCHÖLLAUFL** (1966)

Standesreferent: ÖStR Mag. Josef **LANGER** (1980)

Meldungen bitte per Fax an 02952 563 24 oder E-Mail: josef.langer@htl-hl.ac.at

Redaktion: Mag. Barbara **STURMLECHNER** (WUNDERL, 2000), 2020 Hollabrunn, Zellergasse 1, Tel. 0676 93 66 810, E-Mail: office@kommevent.at

Layout: Ing. Hannes **SCHÖLLAUFL** (1966), 2054 Haugsdorf, Siedlung 38, Tel. 0650 44 26 127, E-Mail: hs@eurossys.at

Druck: online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf

Bankverbindung: IBAN AT39 2011 1805 1164 4000, BIC GIBAATWWXXX, Erste Bank

P.b.b.

Erscheinungsort Hollabrunn, GZ 02Z033878M
Verlagspostamt 2054 Haugsdorf
Aufgabepostamt 2054 Haugsdorf

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an:
2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9